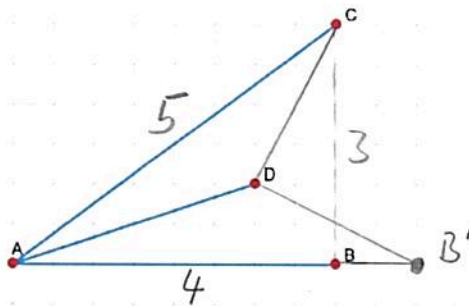


# Klassenstufe 9-10 – Lösungen

## Aufgabe 1

Aus der Abbildung kann abgelesen werden:  $|AB| = 4$ . Mit dem Satz des Pythagoras gilt  $|AC| = \sqrt{4^2 + 3^2} = 5$ .

Verlängere die Strecke  $AB$  zu  $AB'$ , so dass  $|AB'| = 5$ .



Es gilt  $|DB'| = |DC|$  (Pythagoras). Also sind die beiden Dreiecke  $\triangle ADB'$  und  $\triangle CAD$  kongruent.

## Aufgabe 2

$B$  gewinnt!

Strategie von  $B$ : Nimmt  $A$   $a$  Münzen, dann nimmt  $B$   $5 - a$  Münzen. Das heißt, in jeder Runde werden 5 Münzen weggenommen und in der dritten Runde kann  $B$  die letzte Münze nehmen.

### Aufgabe 3

Insgesamt müssen 6 Gleichungen erfüllt sein:

$$\begin{array}{rclcl}
 \bullet \circ & \times & \otimes \wedge & = & \vee \wedge \circ & \text{(I)} \\
 \otimes \Delta & \times & \wedge \square & = & \bullet \Delta \square & \text{(II)} \\
 \Delta \nabla & \times & \blacksquare & = & \square \nabla \nabla & \text{(III)} \\
 \bullet \circ & + & \otimes \Delta & = & \Delta \nabla & \text{(IV)} \\
 \otimes \wedge & - & \wedge \square & = & \blacksquare & \text{(V)} \\
 \vee \wedge \circ & - & \bullet \Delta \square & = & \square \nabla \nabla & \text{(VI)}
 \end{array}$$

Aus Gleichung (III) folgen für  $\nabla$  und  $\blacksquare$  die möglichen Kombinationen:

$$\begin{array}{l}
 2 \times 7 = 12 \\
 4 \times 6 = 24 \\
 5 \times 3 = 15 \\
 5 \times 7 = 35 \\
 2 \times 9 = 45 \\
 8 \times 6 = 48
 \end{array}$$

Aus (IV) folgt:  $\Delta > \bullet$ ,  $\Delta > \otimes$

Aus (V) folgt:  $\otimes > \wedge$

Aus (VI) folgt:  $\vee > \bullet$ ,  $\vee > \square$

Aus (I) und (II) folgt:  $\otimes = 1$  oder  $\otimes = 2$

Die Multiplikation zweier zweistelliger Zahlen funktioniert nur mit

$$1 * \times k*, \quad k = 2, \dots, 8, \quad * \text{ beliebig}$$

oder

$$2 * \times l*, \quad l = 1, 3, 4, \quad * \text{ beliebig}$$

sodass das Ergebnis dreistellig bleibt. Mit  $\otimes > \wedge$  folgt:  $\otimes = 2$ ,  $\wedge = 1$ .

Damit erhalten wir:

$$\begin{array}{rclcl}
 \bullet \circ & \times & 21 & = & \vee 1 \circ & \text{(I)} \\
 2 \Delta & \times & 1 \square & = & \bullet \Delta \square & \text{(II)} \\
 \Delta \nabla & \times & \blacksquare & = & \square \nabla \nabla & \text{(III)} \\
 \bullet \circ & + & 2 \Delta & = & \Delta \nabla & \text{(IV)} \\
 21 & - & 1 \square & = & \blacksquare & \text{(V)} \\
 \vee 1 \circ & - & \bullet \Delta \square & = & \square \nabla \nabla & \text{(VI)}
 \end{array}$$

Mit (V)

$$\square + \blacksquare = 11$$

ergeben sich die möglichen Kombinationen  $3 + 8$ ,  $4 + 7$ ,  $5 + 6$  (oder umgekehrt). Mit (III) folgt:

$$\begin{aligned} \blacksquare &\neq 4, \\ \blacksquare &\neq 5, \\ \blacksquare &\neq 8. \end{aligned}$$

Da  $\bullet \geq 3$  folgt aus Gleichung (VI), dass  $\square \neq 8$ . Daraufhin erhalten wir mit  $\square < \blacksquare$  die Möglichkeiten:

$$\square = 4 \quad \text{oder} \quad \square = 5$$

und

$$\blacksquare = 7 \quad \text{oder} \quad \blacksquare = 6.$$

Aus (I) folgt:  $\bullet = 3$  oder  $\bullet = 4 \Rightarrow \Delta = 6, 7$   
 ( $\Delta \neq 5$ , denn angenommen  $\Delta = 5 \Rightarrow \bullet = 3$ . Mit  $\circ + \Delta < 10$  (aus (IV)) folgt  $\circ = 3$  oder  $\circ = 4 \Rightarrow \nabla \neq 4 \Rightarrow \nabla = 8 \Rightarrow \circ + 5 = 8 \Rightarrow \circ = 3$ . Das ist ein Widerspruch zu  $\bullet = 3$ )

Kombination der Ergebnisse aus (V) und (I):

$$\text{Annahme: } \square = 5 \Rightarrow \blacksquare = 6 \stackrel{(II)}{\Rightarrow} \Delta = 7 \Rightarrow \bullet = 4 \stackrel{(III)}{\Rightarrow} \nabla = 8$$

Dies führt aber zu einem Widerspruch; denn: Nach (IV) muss  $\circ + \Delta > 10$  gelten.  
 $\Rightarrow \circ + 7 = *8 \Rightarrow \circ$  müsste mindestens 11 sein..

$$\text{Insgesamt folgt: } \square = 4 \Rightarrow \blacksquare = 7 \stackrel{(II)}{\Rightarrow} \bullet = 3 \Rightarrow \Delta = 6$$

$$\text{Mit } \otimes = 2 \text{ erhalten wir: } \nabla = 5$$

Schließlich folgt:

$$\begin{array}{rcll} 3 \circ & \times & 21 & = \vee 1 \circ \quad \text{(I)} \\ 26 & \times & 14 & = 364 \quad \text{(II)} \\ 65 & \times & 7 & = 455 \quad \text{(III)} \\ 3 \circ & + & 26 & = 65 \quad \text{(IV)} \\ 21 & - & 14 & = 7 \quad \text{(V)} \\ \vee 1 \circ & - & 364 & = 455 \quad \text{(VI)} \end{array}$$

$$\Rightarrow \circ = 9 \text{ und } \vee = 8.$$

Zusammengefasst gilt:

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
—	∧	⊗	•	□	∇	Δ	■	∨	○

## Aufgabe 4

- a) Lösung: 3. Es geht mit drei Polizisten. Zwei Polizisten reichen nicht aus, da sie maximal  $5 + 4 = 9$  von 10 Kreisen abdecken können.

- b) Lösung: 4. Es geht mit 4 Polizisten. Es geht nicht mit 3 Polizisten. Denn diese drei Polizisten müssten in einer Reihe nebeneinander postiert werden.
- c) Lösung: 5. Es geht mit 5 Polizisten. Es geht nicht mit 4 Polizisten. Denn diese 4 Polizisten müssten in einer Reihe angeordnet werden. Dies klappt nicht: Sind die Polizisten an nebeneinander liegenden Kreisen in der Reihenfolge  $a, b, c$  und  $d$  aufgestellt, und sehen diese Kreise jeweils  $g_a, g_b, g_c, g_d$  andere Kreise, so müsste gelten

$$g_a + (g_b - 1) + (g_c - 1) + g_d \geq 10.$$

Dies wäre nur möglich, wenn die Vierer-Kette an dem Kreis beginnt, der vier Kreise sieht, und beide Kreise enthält, die jeweils drei Kreise sieht. Dies ist aber mit 4 Polizisten nicht möglich.

## Aufgabe 5

Der Bäcker nimmt  $x_1$  von Mischung 1.  
 Der Bäcker nimmt  $x_2$  von Mischung 2.  
 Der Bäcker nimmt  $x_3$  von Mischung 3.  
 Der Bäcker nimmt  $x_4$  von Mischung 4.

Daraus ergibt sich das Gleichungssystem:

$$\begin{array}{l} (I) \quad 0,9x_1 + 0,7x_2 + 0,6x_3 + 0,4x_4 = 0,6 \\ (II) \quad \quad \quad 0,1x_2 + 0,2x_3 + 0,2x_4 = 0,11 \\ (III) \quad 0,1x_1 + 0,2x_2 + 0,2x_3 + 0,4x_4 = 0,29 \end{array}$$

$-(I) + 9 \cdot (III)$ :

$$\begin{array}{l} (I)' \quad \quad \quad 1,1x_2 + 1,2x_3 + 3,2x_4 = 2,01 \\ (II) \quad \quad \quad 0,1x_2 + 0,2x_3 + 0,2x_4 = 0,11 \\ (III) \quad 0,1x_1 + 0,2x_2 + 0,2x_3 + 0,4x_4 = 0,29 \end{array}$$

$-(I) + 11 \cdot (II)$ :

$$\begin{array}{l} (I)'' \quad \quad \quad \quad \quad 1,0x_3 - 1,0x_4 = -0,8 \\ (II) \quad \quad \quad 0,1x_2 + 0,2x_3 + 0,2x_4 = 0,11 \\ (III) \quad 0,1x_1 + 0,2x_2 + 0,2x_3 + 0,4x_4 = 0,29 \end{array}$$

$$\Rightarrow x_3 = -0,8 + x_4$$

Eingesetzt in (II):

$$\begin{aligned} & 0,1x_2 + 0,2(-0,8 + x_4) + 0,2x_4 = 0,11 \\ \Rightarrow & 0,1x_2 \quad \quad \quad = 0,11 + 0,16 - 0,4x_4 \\ \Rightarrow & x_2 \quad \quad \quad = 2,7 - 4x_4 \end{aligned}$$

Zusätzlich zum Gleichungssystem müssen die folgenden Nebenbedingungen erfüllt sein:

$$x_1 \geq 0, x_2 \geq 0, x_3 \geq 0, x_4 \geq 0$$

und

$$x_1 + x_2 + x_3 + x_4 = 1.$$

Um die Nebenbedingungen zu erfüllen, folgt,

$$\begin{aligned} 0 \leq x_3 = -0,8 + x_4 &\Rightarrow x_4 \geq 0,8 \\ 0 \leq x_2 = 2,7 - 4x_4 &\Rightarrow x_4 \leq \frac{2,7}{4} = 0,675 \end{aligned}$$

Die Bedingungen  $x_4 \geq 0,8$  und  $x_4 \leq 0,675$  stellen einen Widerspruch dar.

$\Rightarrow$  Eine Herstellung des Bayreuther Winterbrottes ist nicht möglich!